

25 Thüringen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Jt. Kürzel	Nr. 25189907
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Hullmann, Katharina</b> Zuname Vorname			ID: 1825189907	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Das Monster- ABC</b> Titel			Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8303-1283-3 ISBN	48 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Lappan Verlag	Oldenburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter <b>Abenteuer/ Buchstaben/</b> _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.03.2018 Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Lustige Monsterchen mit treffenden Namen wie Albert, Betty und Charli führen durch das ABC und erzählen jeweils kleine Geschichten, in denen sie vor allem Worte mit dem entsprechenden Anfangslaut verwenden.

**Beurteilungstext**  
 So macht das Buchstabenlernen Spaß. Wir folgen den kleinen und größeren Monstern beim Spiel, beim Musizieren, Essen, Tanzen und Erforschen. Mit abwechslungsreicher und angenehm starker Farbigkeit laden uns die Illustrationen ein. Wir lernen comichaft Figuren kennen, die durch ihre körperbetonte Darstellung und ihre übertriebenen Bewegungen fesseln. Lange Gliedmaßen, Rüssel, Flügel, Schwänze, ein, zwei oder drei Augen und originelle Behaarung sind sehr phantasievoll eingesetzt. Und immer haben die Akteure auf kindliche Weise ihr Tun, schlagen Purzelbäume, sind eifrig beim Malen, Schreiben, Basteln, kuscheln, tanzen und springen. Einzelne Objekte kennzeichnen das Umfeld: Zaun, Busch, Hundehütte und fertig ist die Wiese hinterm Haus. Mitunter haben auch diese Dinge die Anfangslaute der betreffenden Seite: Schreibtisch, Sessel, Saxophon. So bleibt viel Spielraum für die tollenden Monster. Die Texte sind Stabreime, fast jedes Wort beginnt also mit dem für diese Seite angesagten Buchstaben: Tante Tilda turnt tagein tagaus. Dabei gehen einige der Begriffe über das Verständnis von Vorschul- oder jüngeren Schulkindern hinaus. Das tut aber der Sache keinen Abbruch. Sie erschließen sich aus dem Kontext, aus den Bildern oder lassen halt Fragen entstehen. Dabei ist die Stabreimdichtung überhaupt nicht schematisch. Es werden (meist) kleine Geschichten erzählt, die man sich gern ein zweites oder drittes Mal anhört. Damit ist gewährleistet, dass Kinder diese Geschichte wiederholt hören möchten. So entwickelt sich spielerisch das phonematische Bewusstsein, was für das Erlernen von Lesen und Schreiben so grundlegend ist.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Jt. .... Kürzel	Nr. <b>25189901</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Chaud, Benjamin</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1825189901	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Steindamm,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Das neue Nest der kleinen Marsupilamis</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8303-1285-7</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Lappan</b> Verlag		<b>Oldenburg</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter <b>Familie / Freundschaft</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>20.02.2018</b>	
Verlag Datum .....			.....	

**Inhaltsangabe**  
 Familie Marsupilami verliert ihr Nest durch ein Unwetter und alle anderen Plätze im Urwald sind schon durch andere Bewohner besetzt. Durch ein Abenteuer finden sie ein neues Zuhause.

**Beurteilungstext**  
 Lustige Figuren sind die Marsupilamis. Lange Affenschwänze, leopardengeflecktes Fell, Hundeohren und dicke Knubbelnasen machen sie niedlich. Als ihnen im heimischen Urwald ein großer Sturm die Behausung und das Lebensumfeld zerstört, machen sie sich auf den Weg, ein neues Zuhause zu finden. Ein Baum ist schon besetzt, die Äste bewohnt, ein Steinhäufchen bietet schon einem anderen Tier Schutz. So werden sie immer weiter getrieben. Im Bild sieht man die traurig schauenden Familienmitglieder und ein schimpfendes anderes Tier, was sein Umfeld verteidigt. Das ist meist nur illustrierend. Sie finden, wie schon der Text sagt, kein Zuhause. Dynamik kommt in die Illustrationen, als die Kinder der Familie Marsupilami in Streit mit einem Affen geraten und diesen dann aus dem Wasser retten wollen. Einer nach dem anderen springt ins Wasser um zu helfen. Die Helferkette bringt das versprochene Abenteuer. Rettungsversuche, Hilferufe, Festklammern, Festbeißen und dann stürzen doch alle ins Wasser. Und natürlich gibt es eine Rettung für alle Beteiligten. Und eine Lösung, die auf anschauliche Weise ins Bild gesetzt ist. Ein neues Zuhause für Familie Marsupilami. Die Illustrationen sind geprägt vom Dschungel und den sich darin bewegend Figuren. Die Tiere sind sehr unterschiedlich gekennzeichnet, leider etwas zu stark verniedlicht, die sie umgebenden Pflanzen sind mit satten Farben gemalt und graphisch strukturiert. So laden die Bilder meist zum Betrachten ein. Ein Tierabenteuer ohne tiefere Bedeutung aber unterhaltsam.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	magic Kürzel	Nr. 16170678
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gormley, Greg</b> Zuname Vorname			ID: 1716170678	
Mould, Chris Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Steindamm, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Der Prinz muss mal Pipi</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-8303-1269-7 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Lappan Verlag	Oldenburg Ort	2017 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Abenteuer / fantastisch /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 27.03.2018 Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Prinz Tommi macht Urlaub am Strand und genießt dessen Annehmlichkeiten, als sein Pferd, Herr Springer, schlechte Nachrichten von Schloss Krümfels bringt – ein Drache bedroht das Anwesen. Sofort reitet der Prinz los, doch da spürt er einen inneren Druck. Kann er sich ein Anhalten erlauben?

**Beurteilungstext**  
 Jeder Genuss hat zwei Seiten, das merkt Prinz Tommi bald, als er verzweifelt versucht, den Wunsch, kurz anzuhalten und Pipi zu machen, zu verdrängen. Als dann nicht nur Wasser von unten, sondern auch von oben kommt, stimmt Herr Springer einer Pinkelpause zu. Doch dies ist gar nicht so einfach – entweder lauert ein gewalttätiger Riese hinter einem Felsen oder eine Jungfrau erwartet ihn als Retter aus ihrem Turm. Selbst im Wald wird er von Märchenfiguren überrascht, die alles andere als freundlich wirken. Unter ‚Hochdruck‘ erreichen Herr Springer und Prinz Tommi Schloss Krümfels, wo tatsächlich ein gewaltiger Drache das Schlosstor belagert. Dann überschlagen sich die Ereignisse – der Prinz rast in seiner Not am Drachen vorbei und zertrümmert das Tor, der Drache, von einer solchen Kühnheit schwer beeindruckt, setzt versehentlich das Schloss in Brand, was aber Prinz Tommi mit einem gezielten Strahl binnen Sekunden löscht. Der Drache, noch immer fasziniert, unterwirft sich dem Prinzen und bietet diesem, gemeinsam mit Herrn Springer, einen ‚Freiflug‘ an. Wer nun meint, die Geschichte, sei glücklich ausgegangen, hat sich geirrt, wie die letzten Seiten beweisen.  
 Der Autor greift mit seiner humorvoll gestalteten Geschichte die typischen Reiseerlebnisse mit Kindern auf – kaum sitzt man im Auto oder ist unterwegs, beginnt das Quengeln, entweder um die Ungeduld des baldigen Ankommens oder der Toilettenpause. Prinz Tommi und sein Pferd erfüllen – so die bildliche Darstellung – bei weitem nicht das Klischee des starken und mutigen Ritters. Die Eingangsszene zeigt ein kleines dürres Männchen, das einen Comic liest und einen Kelch mit Spiralstrohalm neben seiner Strandliege stehen hat, Zepter und Krone sind auf dem Kuschettedybären zu Füßen seiner Hoheit abgelegt. Das Ganze spielt sich am Strand ab, die Sandburgen sind den Gezeiten und dem Meer ausgesetzt, und gleicht eher dem Innenleben eines Jungenzimmers als einem königlichen Luxusurlaub. Herr Springer, der anstelle des königlichen Botens die Schreckensbotschaft überbringt, gehört optisch nicht zu den Vollblut-Arabern aus edelster Zucht. Aber immerhin kann er sprechen. Prinz Tommi kennt seine Pflichten, er zückt - nach einem letzten Schluck der köstlichen Limonade – sein Schwert und den königlichen Schild, und stürzt sich ins Abenteuer. Die weiteren Gespräche zwischen Pferd und Reiter ähneln denen zwischen Eltern und Kindern auf der Autofahrt, wo der Blasendruck sowie der Stresspegel parallel steigen. Da beide Perspektiven eingebunden werden, finden sich junge und erwachsene Leser wieder – wer fühlt sich nicht zu Unrecht kritisiert, wenn er nicht vor der Abfahrt noch einmal präventiv die Toilette aufgesucht hat, wo doch keine Notwendigkeit bestand?!

Ein mit britischem Humor geschriebenes und illustriertes Buch, das auf wenigen Seiten das ganze familiäre Drama, das sich manches Mal auf Reisen abspielt, wiedergibt. Der Sieg über den Drachen erweist sich letztendlich nicht als Sieg, sondern als freiwilliges Angebot des ehemaligen Feindes, der sich von der ‚Überlegenheit‘ des Gegenübers überzeugt und sich dieser untergeordnet hat.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>16170137</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gutendorf, Christian</b> Zuname Vorname		ID: 1716170137	
<b>Gutendorf, Christian</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Hicks! Ein Krokodil hat Schluckauf</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8303-1261-1</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Lappan</b> Verlag	<b>Oldenburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Tiere / Humor</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 28.01.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Ein kleines Krokodil namens Egbert wird seinen Schluckauf einfach nicht los. In dieser witzigen Geschichte wird erzählt, wie das kleine Krokodil versucht, mit Hilfe der anderen Zoobewohner das Problem wieder loszuwerden.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch „Hicks! Ein Krokodil hat Schluckauf“ von Christian Gutendorf erzählt vom kleinen Krokodil Egbert, das mit seiner Mutter und anderen Krokodilen im Zoo lebt und gerne und viel schläft. Am liebsten bei der Mutter. Während die Krokodile schlafen, lassen sie sich von den Zahnputzvögeln die Zähne säubern. Als mit lautem Knall die Tür des Käfigs zufällt, erschrickt sich Egbert so sehr, dass er einen Schluckauf bekommt. Keines der anderen Krokodile kann ihm aber einen Rat geben, wie er diesen wieder loswird. Also fragt er die anderen Tiere im Zoo um Rat. Das Walross rät zum Luftanhalteln, die Maus empfiehlt den Genuss von Käse, für die Giraffe ist das Trocken-Schlucken die Lösung. Doch alles das hilft nicht. Auch die Ratschläge vom Elefanten, vom Fisch und einem Maki bringen keinen langfristigen Erfolg. Da bleibt nur der Zoo-Arzt Dr. Schlacht, der sich das kleine Krokodil genauer anschaut. Bei der Untersuchung stößt er auf den Grund des Schluckaufs: einen kleinen Zahnputzvogel. Den hatte das kleine Krokodil wohl am Mittag verschluckt, als ihn der Knall so erschreckt hat. Und mit dem Entfernen des Vogels ist auch der Schluckauf verschwunden.  
 Die Geschichte wird in Reimform erzählt, und die Wiederholung des Satzes „Erst eine Weile nix. Dann... Hicks“, nach jedem Versuch den Schluckauf wieder loszuwerden, animiert die Kinder zum Mitsprechen und machen Spaß. Mit der Lösung, bzw. dem Grund des Schluckaufs rechnet keiner und so wird die Geschichte mit einem witzigen Ende abgeschlossen.  
 Die Bilder sind detailliert, in kräftigen Farben und ansprechend gezeichnet. Es lassen sich viele Kleinigkeiten entdecken. Das kleine Krokodil Egbert, das mit übergroßen Augen und einer witzigen Mimik dargestellt wird, ist sehr gelungen gezeichnet. Die Darstellung seiner Verzweiflung bzw. Irritation über den Schluckauf kommt durch die Zeichnungen deutlich rüber. Ein Buch, das Spaß macht!

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25183301 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>O'Byrne, Nicola</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1725183301
<b>O'Byrne, Nicola</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Steindamm,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Huch! Wo geht's denn hier hin?</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
Reihe ..... <b>978-3-8303-1274-1</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Lappan</b> Verlag	<b>Oldenburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Bilderbuch / Entdecken /</b> ..... ..... .....
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>01.01.2018</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Alfred das dicke Krokodil hat sich verlaufen. Während des Vorlesens werden die kleinen Zuhörer in die Handlung einbezogen.

**Beurteilungstext**  
 Wütend verlangt Krokodil Alfred sofort nach Hause gebracht zu werden. Das ist leichter gesagt als getan. Wo wohnen denn Krokodile? Der Leser wird gebeten, sich einen Ort ganz fest vorzustellen und mit dem Finger eine Tür auf die Seite zu malen. Durch diese Tür verschwindet das Krokodil an einen anderen Ort. Leider klappt der Zauber nicht sofort perfekt. Bevor Alfred endlich zu Hause ist, landet er mitten im Ozean, in der Antarktis und schließlich sogar in der Wüste. An jedem Ort gesellen sich neugierige Tiere zu Alfred. Kolibri, Krabbe, Erdmännchen, Pinguin begleiten das Krokodil auf seinem abenteuerlichen, zauberhaften Heimweg. Der Text ist in die Illustrationen integriert. Er fordert den kleinen Leser bzw. Zuhörer zum Mitmachen auf. Türen sollen mit dem Finger gezeichnet werden. Das Buch muss man rütteln, drehen, streicheln, kippen, pusten, schütteln um Alfred sicher an sein Ziel zu bringen. Wundervolle farbige Illustrationen begleiten und erweitern den Text. Je eine Doppelseite enthält eine Szene. Manche Seiten sind vollflächig illustriert. Meist erinnern die Bilder aber an farbige Vignetten vor weißem Hintergrund. Die Geschichte wird durch die Fantasie der Leser zum Leben erweckt. Sie fühlen sich als Teil des Buches, indem sie aktiv einbezogen werden. Nach dem Zeichnen einer Tür, befindet sich auf der Folgeseite tatsächlich ein ausgestanztes Loch, durch welches das Krokodil entschwindet. Alle Szenen sind dynamisch, witzig und voller Situationskomik. Sehr gelungen ist natürlich das mürrische, ungeduldige Krokodil. Die Geschichte verlangt vom Vorleser etwas Aufmerksamkeit, damit sich ein Vorleseerfolg einstellt und die kleinen Zuhörer in ihren Bann gezogen werden. Große Illustrationen ermöglichen auch die Präsentation vor einer Kindergruppe. Das Buch ist für Kinder ab drei Jahre sehr zu empfehlen. Die große Schrift lädt aber auch Leseanfänger dazu ein, selbständig zu lesen. Gerade kleine Lesemuffel lieben den Erfolg ein ganzes Buch allein gelesen zu haben auch wenn es sich dabei um ein Bilderbuch mit wenigen Sätzen handelt.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>MC</b> Kürzel	Nr. <b>16170633</b>
----------------------------------	-----------	-----------------------------	---------------------	---------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sodtke, Matthias</b> Zuname Vorname	ID: 1716170633
<b>Kollars, Helmut</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

<b>Nulli und Priesemut sind krank</b> Titel	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-8303-1277-2</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)
<b>Lappan</b> Verlag	<b>Oldenburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Freundschaft / Krankheit /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 12.01.2018</b>		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
	Zentraldatei: .....
	Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Der Hase Nulli verschluckt sich an einem Stück Möhre und sein Freund, der Frosch Priesemut muss ihm das Leben retten und ihn anschließend fürsorglich pflegen. Doch dann stürzt Priesemut, die Rollen werden getauscht und Nulli muss Priesemut pflegen. Doch damit nicht genug, es kommt noch schlimmer, denn Nulli trifft ein neues Unglück....

**Beurteilungstext**  
 Im Vordergrund dieses Buches steht die Freundschaft zwischen dem Hasen Nulli und dem Frosch Priesemut. Sie wohnen zusammen und sind immer füreinander da. So ist es doch selbstverständlich, dass Priesemut Nulli sofort hilft, als dieser sich furchtbar an einer Möhre verschluckt. Gekonnt wendet er den Erste-Hilfe-Bauch-Griff an und fördert die Möhre aus der Luftröhre. Und jetzt braucht Nulli natürlich Krankenpflege und viel Aufmerksamkeit. Doch dann stürzt Priesemut und jetzt dreht sich die Krankenpflege um und Nulli versorgt in aller Aufmerksamkeit nun Priesemut. Doch aller Dinge sind drei, denn nun stürzt Nulli über einen vergessenen Rollschuh und verletzt sich das Bein. Und Priesemut kann ihn nun wieder mit Begeisterung versorgen. Die verschiedenen Krankheiten stehen im Mittelpunkt der Erzählung, ohne sie zu dominieren. Die einzelnen Elemente leben von der Übertreibung und zeigen, dass es manchmal gar nicht so schlimm ist, kleine Verletzungen zu haben. Großflächige farbige Illustrationen im Comic-Stil unterstützen die Geschichte und erleichtern das Verständnis vor allem auch für jüngere Kinder. Zum Vorlesen ab 3. Das Buch enthält relativ viel Text in kleiner Schrift und ist daher zum Selber-Lesen eher für fortgeschrittene Leseanfänger geeignet.